

# Informationsblatt zur Verarbeitung von Beschäftigungsdaten nach der EU Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz

## Information zur Verarbeitung Ihrer Beschäftigtendaten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Schlosserei Hackl GmbH & Co.KG und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

### **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist der Datenschutzbeauftragte:**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist Ihr Arbeitgeber:

#### **Schlosserei Hackl GmbH & Co.KG**

Unseren Datenschutzbeauftragten (*Herr Michael Zaglauer*) erreichen Sie unter der E-Mail Adresse [datenschutz@schlosserei-hackl.de](mailto:datenschutz@schlosserei-hackl.de)

### **Welche Datenkategorien nutzen wir als Arbeitgeber und woher stammen diese ?**

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere

- Ihre Stammdaten (Vorname, Name, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Personalnummer)
- Ihre Kontaktdaten (private Anschrift, Telefonnummer und Mobiltelefonnummer, privat EmailAdresse)
- Die bei der Nutzung der IT Systeme anfallenden Protokolldaten
- Weitere Daten aus dem Beschäftigtenverhältnis (z.B. Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitsdaten, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehalts- und Lohndaten, Steueridentifikationsnummer, Gesundheitsdaten)

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigtenverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben. Zudem verarbeiten wir tätigkeitsbezogene Leistungsdaten.

### **Für welchen Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, ArbZG, etc.)

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigtenverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist **Art.6 Abs. 1 b) DSGVO**

i.V.m. § 26 Abs.1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art.6 Abs. 1b) i.V.m. Art 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderte Einwilligung gem. Art.6 Abs. 1 a) i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG (z.B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S 2 BDSG), der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke, wie Datenverarbeitung, zu statistischen Zwecken.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art 9 Abs 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigtenverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertengabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art 9 Abs 2 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art 9 Abs 2 h) i.V.m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten gem. Art 9 Abs 1 DSGVO auf einer Einwilligung nach Art 9 Abs 2 a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs 2 BDSG beruhen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten müssen, werden wir Sie im Voraus darüber informieren und, falls erforderlich, die dafür notwendige Einwilligung von Ihnen einholen.

### **Wer bekommt Ihre Daten ?**

Innerhalb unseres Betriebes erhalten nur diejenigen Personen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Betriebes übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z.B. sein:

- Behörden (z.B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte)
- Bank des Mitarbeiters (SEPA Zahlungsträger)
- Annahmestellen der Krankenkassen
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können
- Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen ausbezahlen zu können
- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle der Privatinsolvenz

## **Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?**

Sie können unter der oben genannten EmailAdresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten zustehen.

### Widerspruchsrecht Art 21 DSGVO

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheit überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

## **Wo können Sie sich beschweren?**

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten zu wenden.

## **Wie lange werden Ihre Daten aufbewahrt/gespeichert?**

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald diese für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigtenverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu 10 Jahren. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in welcher Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei bis dreißig Jahren).

## **Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?**

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigtenverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.